

PRINT und ONLINE verfügbar:

SCHÖNINGH

FRIEDRICH SCHLEGEL – KRITISCHE AUSGABE SEINER WERKE

HERAUSGEGEBEN VON
ULRICH BREUER



Schlegels Werke jetzt erstmals digital verfügbar

250 Jahre nach Friedrich Schlegels Geburt wird die maßgebliche und einzig vollständige Ausgabe seiner Schriften in digitaler Form zugänglich gemacht.

Seit 1958 sind bereits 31 Bände erschienen und vier weitere Bände befinden sich in Vorbereitung. Das deutschsprachige Werk umfasst insgesamt ca. 23.000 Seiten und wird Ende 2024 vollständig vorliegen.

Die Edition bietet eine kritische Neuausgabe sämtlicher zu Lebzeiten gedruckter Schriften Friedrich Schlegels unter Einschluss der berühmten Fragmente und Kritiken sowie seiner poetischen Werke (Abteilung I) und eine kommentierte, durch Register erschlossene Transkription seines umfangreichen handschriftlichen Nachlasses (Abteilung II). Darüber hinaus enthält sie sämtliche Briefe nicht nur von und an Friedrich Schlegel, sondern auch von und an Dorothea Schlegel, geb. Mendelssohn (Abteilung III). Dadurch geht sie über vergleichbare Referenzausgaben hinaus.

Der Herausgeber: Ulrich Breuer ist an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz als Professor für Neuere deutsche Literaturwissenschaft mit den Schwerpunkten Klassik und Romantik sowie Ästhetische Theorie tätig. Er ist seit 2007 Herausgeber der Kritischen Friedrich-Schlegel-Ausgabe, die 1958 von Ernst Behler begründet wurde. Zudem ist er Mitherausgeber des Jahrbuchs *Athenäum* und der Historisch-Kritischen Brentano-Ausgabe.

Inhaltliche Übersicht

Abteilungen:

I: Kritische Neuausgabe

- I: Studien des klassischen Altertums
- II: Charakteristiken und Kritiken I (1796–1801)
- III: Charakteristiken und Kritiken II (1802–1829)
- IV: Ansichten und Ideen von der christlichen Kunst
- V: Dichtungen
- VI: Geschichte der Alten und Neuen Literatur
- VII: Studien zur Geschichte und Politik
- VIII: Studien zur Philosophie und Theologie (1796–1824)
- IX: Philosophie der Geschichte – In achtzehn Vorlesungen, gehalten zu Wien im Jahre 1828
- X: Philosophie des Lebens

II: Schriften aus dem Nachlass

- XI: Wissenschaft der europäischen Literatur
- XII: Philosophische Vorlesungen (1800–1807) – Erster Teil
- XIII: Philosophische Vorlesungen (1800–1807) – Zweiter Teil
- XIV: Vorlesungen über Universalgeschichte (1805/06)
- XV,1: Vorlesungen und Fragmente zur Literatur – Erster Teil. Orientalia
- XV,2: Über deutsche Sprache und Literatur (1807)
- XV,3: Fragmente zur Geschichte der griechischen Poesie. Studien des Alterthums
- XVI: Fragmente zur Poesie und Literatur I
- XVII: Fragmente zur Poesie und Literatur II
- XVIII: Philosophische Lehrjahre (1796–1806) – Nebst philosophischen Manuskripten aus den Jahren 1719–1828. Erster Teil
- XIX: Philosophische Lehrjahre (1796–1806) – Nebst philosophischen Manuskripten aus den Jahren 1796–1828. Zweiter Teil
- XX: Fragmente zur Geschichte und Politik I
- XXI: Fragmente zur Geschichte und Politik II
- XXXII: Fragmente zur Geschichte und Politik III (1820–1828)

III: Briefe von und an Friedrich und Dorothea Schlegel

- XXIII: Bis zur Begründung der romantischen Schule (1788–1799)
- XXIV: Die Periode des Athenäums (1797–1799)
- XXV: Höhepunkt und Zerfall der romantischen Schule (177–1802)
- XXVI,1,1: Pariser und Kölner Lebensjahre (1802–1808) – Erster Teil (Juni 1802–Dezember 1805). Text
- XXVI,1,2: Pariser und Kölner Lebensjahre (1802–1808) – Erster Teil (Juni 1802–Dezember 1805). Kommentar
- XXVI,2: Pariser und Kölner Lebensjahre (1802–1808) – Zweiter Teil (Januar 1806–Juni 1808)
- XXVII: Friedrich und Dorothea Schlegel – Die Anfänge in Wien (1808–1810) Herausgegeben von Barbara Otto
- XXVIII: Friedrich und Dorothea Schlegel – Während der Erhebung gegen Napoleon (1811–1814). Herausgegeben von Cosima Jungk und Anke Lindemann
- XXIX: Vom Wiener Kongreß zum Frankfurter Bundestag (1814–1818)
- XXX: Die Epoche der Zeitschrift Concordia (1818–1823)
- XXXI: Späte Mystik bis zu Friedrich Schlegels Tod (1823–1827)
- XXXII,1: Dorothea Schlegels letzte Lebensjahre (1827–1838)
- XXXII,2: Nachträge

IV: Editionen, Übersetzungen, Berichte

- XXXIII: Sammlungen von Memoiren und romantischen Dichtungen des Mittelalters aus altfranzösischen und deutschen Quellen
- XXXIV: Lessings Gedanken und Meinungen / aus dessen Schriften zusammengestellt und erläutert von Friedrich Schlegel
- XXXV: Tagebuch über die magnetische Behandlung der Gräfin Lesniewska (1820 – 1826)

Friedrich Schlegels literaturkritische und –theoretische Schriften gehören zu den bedeutendsten ihrer Art in deutscher Sprache

Hintergrundinformationen

- Die „Kritische Friedrich-Schlegel-Ausgabe“ gehört zu den Referenzausgaben der internationalen Romantikforschung. Sie ist die maßgebliche und einzig vollständige Ausgabe sämtlicher zu Lebzeiten erschienenen und handschriftlich überlieferten Schriften des ebenso brillanten wie provokanten Initiators der deutschen Romantik. Die Briefe von und an Friedrich und Dorothea Schlegel, darunter zahlreiche Neufunde, bieten Einblicke in Netzwerke und kulturgeschichtliche Konstellationen.
- Die digitale Ausgabe ist ebenso wie die Printversion mit Kommentaren versehen und wird durch spezielle Features neu erschlossen. Das ermöglicht neue Einblicke in eine Schlüsselepoche der deutschen Geschichte.
- Jeder Band enthält ein verlinktes Inhaltsverzeichnis, so dass man schnell zum gewünschten Kapitel kommt. Außerdem sind die PDFs mit Volltext ausgestattet, wodurch man in den Texten nach Schlagwörtern und ähnlichem suchen kann.
- Die Register aller Bände werden mit Volltext und Verlinkungen ausgestattet.

Zielgruppen

- Alle, die sich für Geisteswissenschaften, Literaturwissenschaft, Literaturgeschichte, Kultur- und Staatsphilosophie, Komparatistik, Sprachphilosophie, deutsche Romantik interessieren.
- Studierende der Literatur- und Philosophiestudiengänge, Fachbereiche für Literatur und Philosophie an Universitäten und Universitätsbibliotheken.

Themengebiete

Geisteswissenschaften, Literaturwissenschaft, Literaturgeschichte, Kultur- und Staatsphilosophie, Komparatistik, Sprachphilosophie, Deutsche Romantik

Kaufoptionen und Preise

Gedruckte Ausgabe (Print-Gesamtpaket)

ISBN 978-3-506-78520-6

Gesamtpaket: € 6.800
Subskription € 5.900
(inkl. Mehrwertsteuer)

31 Bände (plus Teilbände) sind lieferbar und vier weitere Bände befinden sich in Vorbereitung.
Das deutschsprachige Werk umfasst insgesamt ca. 23.000 Seiten und wird Ende 2024 vollständig vorliegen.

Bestellungen richten Sie bitte an:
Brockhaus Commission, Kornwestheim
E-Mail: brill@brocom.de

Online-Ausgabe (SKAO)

Einmaliger Kauf (2023):

€ 9.900 (zzgl. MwSt.)
ISBN 978-3-657-10057-6

Für nähere Informationen über unsere Online-Produkte kontaktieren Sie bitte die Vertriebsabteilung von Brill N.V.:

Brill N.V.
Plantijnstraat 2
2321 JC Leiden
Niederlande

E-Mail: sales@brill.com

Stand: 09/2023. Irrtum und Preisänderungen vorbehalten.

FRIEDRICH SCHLEGEL

KRITISCHE AUSGABE ONLINE



Online-Ausgabe:

Einmaliger Kauf (2023):
€ 9.900 (zzgl. MwSt.)

ISBN 978-3-657-10057-6

Online-Ausgabe (SKAO)

Auf brill.com steht *Friedrich Schlegel – Kritische Ausgabe Online* (SKAO) als PDF-basierte Datenbank zur Verfügung. Um eine verlässliche Inhaltsgleichheit und damit Zitierfähigkeit zu gewährleisten, wird es in der Online-Version keine inhaltlichen Aktualisierungen oder Ergänzungen geben.

Für nähere Informationen zu unseren Produkten, Kaufoptionen, oder institutionellen Kaufmodellen kontaktieren Sie bitte unseren Vertrieb unter: sales@brill.com

<https://brill.com/skao>

Friedrich Schlegel Kritische Ausgabe Online, publiziert von Brill | Schöningh, steht auf brill.com zur Verfügung.

Funktionen:

- Intuitive Tools/Funktionen einschließlich einfacher Download-, Ausdruck- und Speicheroptionen
- Personalisierungs-/ Social-Bookmark-Funktionen
- Benachrichtigungsdienste
- Verwaltungstools für Bibliothekare und Administratoren
- Einmaliger Kauf, unbefristeter Zugang
- Der einmalige Kauf der Gesamtausgabe gewährt der Bibliothek volle Archivrechte
- Kein DRM
- Cross Searching
- Kostenlose MARC-21-Daten
- Keine Plattform- oder Hosting-Gebühr
- Unbegrenzte Campus-Lizenz
- Zugang per IP-Adresse und Shibboleth
- Remote-Zugang für autorisierte Nutzer
- COUNTER Statistiken
- KBART-Daten stehen zur Verfügung